Kreisverwaltung Trier-Saarburg Trier, 08.07.2016
Geschäftsbereich II Abteilung: 7

BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0238/2016)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	01.09.2016	öffentlich

Vergabe der Projektstelle Schulsozialarbeit an der Geschwister-Scholl-Schule Saarburg/ Hermeskeil; Außenstelle Hermeskeil

---

B E S C H L U S S V O R S C H L A G :

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Übernahme der neuen Projektstelle 0,5 VZÄ Schulsozialarbeit an der Geschwister-Scholl-Schule Saarburg/Hermeskeil am Standort Hermeskeil ab kommenden Schuljahr durch den DRK Kreisverband Trier-Saarburg e.V. zu.

S a c h d a r s t e l l u n g :

Die Außenstelle Hermeskeil der Geschwister-Scholl-Schule Saarburg/Hermeskeil ist eine berufsbildende Schule und befindet sich in Trägerschaft des Kreises Trier-Saarburg. Als Bündelschule wird im Rahmen der dualen Ausbildung sowohl in gewerblichen als auch in kaufmännischen Ausbildungsberufen in den Berufsfeldern Wirtschaft, Verwaltung, Organisation und Officemanagement, Hauswirtschaft und Sozialwesen, Holztechnik, Metalltechnik und Altenpflege unterrichtet. Es bestehen enge Kooperationsbeziehungen mit den zahlreichen Institutionen der sozialen Infrastruktur im Landkreis Trier-Saarburg. Neben dem Berufsschulunterricht bietet die Geschwister-Scholl-Schule am Standort Hermeskeil ein umfangreiches und wohnortnahes Schulangebot, das jungen Menschen zahlreiche Perspektiven eröffnet und ihnen einen guten Start ermöglicht. Aktuell besuchen 150 Schülerinnen und Schüler die Außenstelle in Hermeskeil. Für jugendliche Flüchtlinge wurde eigens eine Klasse eingerichtet, deren Fokus sowohl auf dem Spracherwerb als auch auf der Berufsfindung liegt.

Die Schulsozialarbeit an der Geschwister-Scholl-Schule Saarburg/Hermeskeil wird aktuell an beiden Standorten, Saarburg und Hermeskeil, mit einem Stellenumfang

von insgesamt 0,5 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) umgesetzt. Die Verwaltung des Jugendamtes plant derzeit eine zusätzliche Stelle ebenfalls mit einem Stellenumfang von 0,5 VZÄ ausschließlich für den Standort Hermeskeil. Von Seiten des Landesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur wurde für die neu einzurichtende Stelle (0,5 VZÄ) eine jährliche Landesförderung in Höhe von 15.300,00 € in Aussicht gestellt.

Durch die große Zuwanderung von Flüchtlingen und der Einrichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung in Hermeskeil hat sich der Förderbedarf von Jugendlichen weiter erhöht. Zudem sind im Einzugsbereich des Standortes Hermeskeil mehrere Einrichtungen der Jugendhilfe angesiedelt und diese Schüler und Schülerinnen erfordern auf Grund ihrer besonderen Situation einen erhöhten Betreuungsbedarf bzw. werden vermehrt im Berufsvorbereitungsjahr 1 (BVJ 1) oder in der Berufsfachschule 1 (BF 1) eingeschult.

Seit geraumer Zeit ist auf der fachlichen Seite deutlich, dass eine ausreichend qualifizierte und fachgerechte Betreuung beider Schulstandorte (Saarburg und Hermeskeil) mit einem Stellenanteil von insg. 0,5 VZÄ u. a. aufgrund der derzeitigen Schüler- und Schülerinnenzahl nicht gewährleistet werden kann. Erschwerend kommt die lange Fahrzeit zwischen den beiden Schulstandorten (Saarburg-Hermeskeil, einfache Entfernung 42 km) hinzu. Auch gilt es, die Integration von Flüchtlingsjugendlichen zu beachten, die ohne Mehraufwand für die Schulsozialarbeit nicht zu bewältigen ist. Eine erfolgreiche Schulkarriere von Flüchtlingsjugendlichen spielt nicht nur für die Jugendlichen selbst, sondern auch für die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft eine große Rolle. Es zeigt sich, dass gerade Flüchtlingsjugendliche, wenn sie entsprechende Chancen erhalten, besonders konzentriert, ordentlich und ernsthaft lernen und über eine große Leistungsbereitschaft verfügen.

Die Leistungserbringung einer 0,5 VZÄ Projektstelle an der Geschwister-Scholl-Schule, Borwiesenstraße 5, 54411 Hermeskeil, soll durch einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit Arbeitsbezügen in der Region Hermeskeil und einschlägigen Erfahrungen in den Leistungsbereichen SGB VIII §§ 11, 13 und 14 erfolgen. Die Stelle soll nach Möglichkeit mit Beginn des neuen Schuljahres 2016/2017 besetzt werden. Sie ist gebunden an die Projektförderung durch das Land Rheinland-Pfalz und entsprechend an die Bewilligungszeiträume anzupassen. Über Inhalte und Kosten dieser Projektstelle wird eine Leistungs- und Entgeltvereinbarung nach § 77 ff SGB VIII abgeschlossen. Die Kostenerstattung erfolgt auf der Grundlage von Verwendungsnachweisen.

Da es sich ausschließlich um einen Stellenanteil von 0,5 VZÄ einer Projektstelle handelt, wurde verwaltungsintern von einem umfänglichen Ausschreibungsverfahren abgesehen. Die neue Projektstelle 0,5 VZÄ soll mit einer Fachkraft mit einem Sozialwissenschaftlichen Studium besetzt und entsprechend vergütet werden. Seitens der Fachabteilung wurden der Caritasverband Trier e.V., die Sozialwerk Saar-Mosel gGmbH und der DRK Kreisverband Trier-Saarburg e.V. mit der Bitte um Abgabe eines Konzeptes und eines Angebotes bis zum 29.07.2016 angeschrieben. Der Caritasverband Trier e.V. hat per Mail vom 27.07.2106 mitgeteilt, dass er von der Abgabe eines Angebotes absieht. Bis zum 29.07.2016 sind in der Verwaltung des Jugendamtes zwei Angebote eingegangen, zum einen von der Sozialwerk Saar-Mosel gGmbH und zum anderen vom DRK Kreisverband Trier-Saarburg e.V.

Nach Durchsicht und Prüfung der eingereichten Unterlagen, schlägt die Verwaltung des Jugendamtes vor, im Rahmen der oben beschriebenen Projektstelle 0,5 VZÄ BBS Saarburg/Hermeskeil mit dem DRK Kreisverband Trier-Saarburg e.V. zukünftig zusammenzuarbeiten. Die von beiden Anbietern eingereichten Kostenkalkulationen sind ähnlich und ortsüblich. In der Kostenkalkulation DRK Kreisverband Trier-Saarburg e.V. werden Gesamtkosten in Höhe von insg. 31.100,00 € für die geplante Projektstelle (0,5 VZÄ) angegeben. Die von dem DRK Kreisverband Trier-Saarburg e.V. eingereichten inhaltlichen Unterlagen überzeugen im Hinblick auf Fachlichkeit und Regionalität in hohem Maße. Besonders hervorzuheben ist, dass der DRK Kreisverband Trier-Saarburg e.V. im Zusammenhang mit seinen Flüchtlingsdiensten die Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Hermeskeil unterhält, die auch einen Schul- und Spielbereich für die Kinder und Jugendlichen der untergebrachten Flüchtlingsfamilien entwickelt hat. Die Verwaltung des Jugendamtes sieht daher in dem DRK Kreisverband Trier-Saarburg e.V. auch einen weiteren kompetenten Partner mit Blick auf eine notwendige strategische Allianz zum Thema „Integration von Flüchtlingen“ vor Ort.